

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2163/XV/2012

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	26.11.2012	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Begabtenförderung: Projekt "Durchstarter"****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Schulausschusses am 21.05.2012 wurde das Projekt „Durchstarter“ für interessierte und begabte Auszubildende vorgestellt.

Dabei wurde darauf hingewiesen, dass begabte Auszubildende der Berufsbildungszentren sich um eine Förderung im Projekt „Durchstarter“ bewerben und anhand von Testinstrumenten sowie aufgrund eines Auswahlgespräches Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt ausgewählt werden sollten. Diese sollten über zwei Jahre 14-tägig samstags während der Schulzeit Trainings erhalten. Für das erste Jahr in den Bereichen Soft-Skills und Methodenkompetenz und für das zweite Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Projektes von Auszubildenden verschiedener Gewerke.

Der Rhein-Kreis Neuss hat im Haushalt 2012 10.000 Euro für das Projekt vorgesehen und die Sparkasse unterstützte mit Spendenmitteln die Fördervereine der Berufsbildungszentren. Weitere Spenden von Firmen sollten akquiriert werden.

Gleichzeitig wurde das Hochbegabtenzentrum Rheinland gebeten, ein Angebot für die Testung und die Trainingsmaßnahmen abzugeben, welches zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vorlag.

Nach weiteren Gesprächen mit dem Hochbegabtenzentrum wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn eine Projektskizze für die Förderung „individueller potenzieller und sozialer Kompetenzen von Auszubildenden“ vorgelegt. Nach der Projektskizze sollten Bausteine des Programms ein Training in acht Modulen von je acht Stunden in kleinen Gruppen zur Stärkung berufsbezogener Soft-Skills, ein individuelles Coaching zur Klärung der eigenen Ziele, Stärken und Möglichkeiten sowie eine Web-basierte Plattform mit zusätzlichen Lerninhalten sein. Für die Entwicklung, Durchführung und Evaluation des Programms sollten eine halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstelle sowie zwei zusätzliche studentische Hilfskräfte eingesetzt werden.

Für die entstehenden Kosten ging die Universität Bonn von Personalkosten in Höhe von 100.000 Euro sowie zusätzlichen Sachkosten von 20.000 Euro aus. Aufgrund der hohen Kosten wurde in verschiedenen Gesprächen mit Herrn Bram von der FOM, Herrn Dr. Lorenz von der IHK und Herrn Zanders, ehemaliger Schulleiter Knechtsteden, eine andere Ausrichtung des Projektes favorisiert.

Das Hochbegabtenzentrum Rheinland teilte außerdem mit, dass die Zielgruppe des angedachten Projektes „Vollzeitschüler an den Berufskollegs für den Arbeitsmarkt fit machen“ nicht im Fokus seiner Arbeit stehe und auch dem Satzungszweck nicht entspreche. Eine Unterstützung des Projektes durch das HBZ sei nur bei der Diagnose und Förderung von Begabung und Hochbegabung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen möglich.

Aus den vorgenannten Gründen hat sich der Rhein-Kreis Neuss entschlossen, weiterhin an der Idee, Auszubildende aus den Berufsbildungszentren mit dem Projekt „Durchstarter“ besonders zu fördern, festzuhalten und dieses ähnlich der „Academy of Junior Managers“ durchzuführen. Zur Konzipierung eines solchen Projektes wurden verschiedene Ansätze entwickelt. Im Rahmen der entwickelten Ideen ist vorgesehen, ähnlich der Academy of Junior Managers mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, zwei weitere Institutionen mit den Schwerpunkten Technik und Sport zu errichten. Der Teilnahme am Projekt sollen entsprechende Potenzialchecks vorgeschaltet werden. Die Potenzialchecks könnten durch das Hochbegabtenzentrum durchgeführt werden. Hierzu wird eine entsprechende Kostenanfrage erfolgen. Zurzeit werden weitere Gespräche zur Entwicklung des Projektes geführt.

Über den aktuellen Sachstand wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.